

Auch das Abschleppen will gelernt sein

Wenn der Schlepper zum Verschleppten wird - ein nicht alltäglicher Unfall am "Kratzeberg"



Holzminden/Negenborn (wn). Ducato contra VW. Zuerst zog er, dann wurde er geschoben. Und diese "Schiebung" war die Mutter allen Übels. Es war ein Unfall, bei dem sich auch die Streifenpolizisten ein leichtes Grinsen nicht verkneifen konnten.

Hier der Polizeibericht über den Unfall, der sich heute zur Mittagszeit zugetragen hat: Ein Verkehrsunfall aus dem Bereich der Kuriositäten ereignete sich heute zur Mittagszeit auf der Bundesstraße 64 im Landkreis Holzminden am so genannten "Kratzeberg" zwischen Negenborn und Lobach. Beim Abschleppen eines defekten Fahrzeugs den "Kratzeberg" hinunter, rollte das betriebsunfähige, abgeschleppte Fahrzeug schneller als das ziehende Fahrzeug und brachte dadurch das ziehende Fahrzeug zum Umkippen.

Fortsetzung von Seite 1

Beide Fahrer blieben glücklicherweise unverletzt. Wegen eines Kupplungsschadens war der Verkaufswagen einer Firma aus Lügde in Negenborn liegen geblieben. Mittels einer Abschleppstange sollte nunmehr der Fiat-Ducato-Verkaufswagen von einem Arbeitskollegen in die nächste Werkstatt geschleppt werden. Nachdem man problemlos mit dem VW T 5 als Zug-Fahrzeug die Kuppe des "Kratzebergs" überwunden hatte und es nunmehr bergab ging,

6. April 2010 - Ungewöhnlicher Auffahrunfall auf der Bundesstraße 64

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 06. April 2010 um 21:56 Uhr

unterließ es offensichtlich der 41jährige Fiat-Ducato-Lenker die Bremse zu betätigen, so dass sein Fahrzeug schneller als das Zug-Fahrzeug rollte. Dabei löste sich die Abschleppstange und das gezogene Fahrzeug stieß gegen das ziehende. Dabei kam das ziehende Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und kippte um. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 5.000 Euro.